

Bela Barenyi Preis 2010 vergeben an Heinz Prüller

Auszeichnung der Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen an Kult-Formel1-Experten

Heinz Prüller erhielt am 8. November 2010, in der ÖAMTC-Zentrale in Wien den diesjährigen Bela Barenyi Preis von AMV-Präsident Heinz Clostermeyer überreicht. Mit Heinz Prüller erhält ein Mann diese Auszeichnung, der insbesondere durch seine Formel 1-Moderationen bereits Kultstatus genießt. Sein umfangreiches historisches Hintergrundwissen verarbeitete Prüller auch in seinen unzähligen Büchern, darunter das Jahrbuch "Grand Prix Story", das heuer bereits zum 40. Mal erscheint.

ÖAMTC-Generalsekretär Hans Peter Halouska und Hanno Miorini von der Robert Bosch AG konnten neben den bisherigen Preisträgern auch viele Ehrengäste aus der historischen Fahrzeugszene begrüßen. Unter den Festgästen waren auch ÖAMTC-Präsident Werner Kraus, ÖAMTC-Vizepräsident Harald Hertz und der designierte ÖAMTC-Generalsekretär Oliver Schmerold. Prüllers langjähriger Weggefährte Franz Steinbacher hielt die Laudatio auf den Preisträger.

Der Bela Barenyi Preis wird seit 2005 jährlich im Rahmen einer feierlichen Ehrung in der ÖAMTC-Zentrale am Wiener Schuberting vergeben. Diese Auszeichnung der Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen (AMV) steht unter der Patronanz der Robert Bosch AG und wird Persönlichkeiten verliehen, die sich im Besonderen um die historische Kraffahrt verdient gemacht haben oder sich durch außergewöhnliche Leistungen im Österreichischen Kraffahrwesen hervorragende Verdienste erworben haben. Und auch ein besonderer Einsatz im Dienste der historischen Kraffahrt wird in den Satzungen als förderungswürdig und auszeichnungswürdig angesehen. Bisherige Preisträger sind unter anderem Ernst Fiala, Martin Pfundner und Fritz Indra.



© Christian HOLDEK für ÖAMTC

v.l.n.r: Hanno Miorini (Robert Bosch AG), AMV-Präsident Heinz Clostermeyer, Preisträger Heinz Prüller, ÖAMTC-Generalsekretär Hans Peter Halouska, designierter ÖAMTC-Generalsekretär Oliver Schmerold. Bild: ÖAMTC